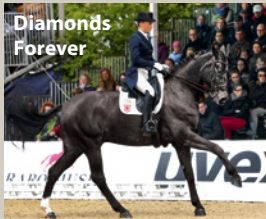


NOTIZEN

TORIS-News: Das Meldestellen-System liegt in einer neuen **VERSION** vor (8.130). Unter anderem wurden die Starterlisten in der Vielseitigkeit überarbeitet.
 ♦ www.pferd-aktuell.de



Pferdewechsel: DIAMONDS FOREVER, in dessen Sattel bisher Anabel Balkenhol saß, wird ab sofort von Fabienne Lütke-meier geritten. Die 24-Jährige kennt den Depardieu-Sohn bereits aus dem Pferdewechsel-Finale des Hamburger Dressurderbys 2013. Balkenhol hat nun den Trakehner Heuberger v. Imperio in Beritt.

Das gibt es nur selten! Den **GROSSEN PREIS VON VILLACH** gewannen zeitgleich in 33,21 Sekunden der Italiener Filippo Moyersoos auf Canada v. Cornet Obolensky und Jur Vrieling (NED) auf Bubalu v. Baloubet du Rouet. Dritter wurde Vrielings Landsmann Wout-Jan van der Schans auf Capetown v. Oklund (33,32 Sek).



Glückwunsch! Nach vielen guten Platzierungen wurde **LARS NIEBERG** mit Leonie W v. Larenco in den Champsionatskader der Springreiter aufgenommen.

Fotos: von Korff, von Hardenberg

RIESIGE AUSSICHTEN

Er ist fast 1,80 Meter groß, kann alles und ist auch für kein Geld der Welt zu kaufen. **CASSYDY** und Markus Renzel wurden Vierte im Weltcup-Springen von Leipzig. Jetzt soll der elfjährige Wallach bis zur grünen Saison pausieren, ein gutes Ergebnis bei der Deutschen Meisterschaft in Balve ist das nächste Ziel. Renzel sagt: „Ich hoffe sehr, dass ich noch ein paar gute Nationenpreise reiten und mich in der Spitze etablieren kann. Das ist nämlich nicht so einfach, wenn man aus der zweiten Reihe kommt.“ Er sagt nicht, dass er von einem Champions-Start träumt, aber vermessen wäre es nicht. Der Aufzüchterin und Besitzerin von Cassydy, Verena Schwere, geht es vor allem darum, dass der weiße Riese nicht zu oft und zu schwer gehen muss. „Ich bin sehr darauf bedacht, dass er nicht verheizt wird“, sagt sie. „Schließlich wollen wir noch lange etwas von ihm haben.“ Deswegen redet sie bei der Turnierplanung stets ein Wort mit. Die heute 66-Jährige hatte sich vor elf Jahren auf Anheb in das drei Tage alte Fohlen verliebt, als sie es zum ersten Mal bei ihrem Nachbarn, dem Züchter Dieter Pingel, zu Gesicht bekam. Pingel ist auch heute noch der klassische bäuer-

liche Züchter, seine Sportpferdezucht im holsteinischen Altenmoor begann 1961 mit der Lohengrin-Stute Vulcana aus dem Stamm 2428, einer direkten Vorfahrin von Cassydy. Er stammt ab von Corrado-Alcatraz-Calando. Bei Verena Schwere wuchs der Schimmel nach dem Absetzen auf, sie ritt ihn als Dreieinhalbjährigen wie alle ihre Pferde selbst an, bildete ihn vorwiegend dressurmäßig aus. Fünfjährig wurde er in Springpferdeprüfungen vorgestellt, das Bundeschampionat war kein Thema. Nach einem Zwischenspiel im Stall von Janne Friederike Meyer, kam Cassydy als Siebenjähriger zu Markus Renzel. „Er kann alles“, sagt Trainer Axel Wöckener, „er wird immer lockerer, besser und schneller.“ Und auch die Probleme am Wassergraben habe man in den Griff bekommen, sagt er. So oder so ist Cassydy für seinen Reiter Markus Renzel ein ganz besonderes Pferd: „Er ist einfach zu reiten, er hat das letzte Vermögen, er ist vorsichtig.“ Und er ist, wie gesagt, unverkäuflich. „Ich habe Millionen-Gebote, aber ich brauche das Geld nicht, ich brauche mein Pferd“, sagt Verena Schwere. Ein Glückspilz ist er auch noch, dieser Cassydy. **Gabriele Pochhammer**

PFERD DES MONATS



Cassydy ist nicht nur für seinen Reiter Markus Renzel ein besonderes Pferd.



Foto: www-tofff-images.de

Floricello gewann unter Andreas Helgstrand 2013 Silber bei der Weltmeisterschaft der Jungen Dressurpferde.

SUPER-EINKAUF

DRESSUR Mit einer kleinen Garagenfirma hat **SARA MARBURG** ihre Karriere in der IT-Branche gestartet, in den vergangenen Jahren wurde daraus ein Unternehmen mit über 70 Mitarbeitern. Jetzt entschied sich die 37-Jährige den Reitsport zu ihrem Lebensmittelpunkt zu machen: „Es war für mich Zeit für etwas Neues.“ Ende des Jahres verkaufte sie ihr Unternehmen und investierte, zusammen mit Geschäftspartnerin und Freundin Andrea Vordermair, in vierbeiniges Kapital, das sie im Stall von Andreas Helgstrand fand. Von Dänemark zogen fünf Pferde nach Bayern. Andrea Vordermaier, die bis S-Dressur erfolgreich ist, wird drei davon reiten. Das sind die Grand Prix-Gewinnerin Polka Hit v. Sandro Hit, Floricello v. Florencio, 2013 Zweiter bei der Weltmeisterschaft der Jungen Dressurpferde, und der fünfjährige Zardetto v. Zack. Zum Dressurteam Marburg gehört auch Anja Plönzke, die den sechsjährigen Hengst Didando v. Tuschinski unter ihre Fittiche nimmt. Der fünfte Neuzugang, Stevie Wonder v. Stedinger, wird von Yeliz Marburg vorgestellt. Das Ziel des Dressurteams: Eine nachhaltige Ausbildung der Pferde ohne jeden Zeitdruck.